



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Musischulausschusses vom
08.11.2021

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Ansgar Mertens

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 27.10.2021 eingeladen worden.

Die Sitzung fand Sitzungssaal des Bürgerhauses, Am Gorbach 2 in 59394 Nordkirchen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Musischulausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Zwischenbericht des Musikschulleiters
Vorlage: FB 4/864/2021
2. Vorstellung der Fachbereichsleitungen des Musikschulkreises
Vorlage: FB 4/865/2021
3. Digitalisierungsoffensive Musikschulen
Vorlage: FB 4/867/2021
4. Etat 2022
Vorlage: FB 4/866/2021
5. Mitteilungen
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Mitteilungen
8. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Zwischenbericht des Musikschulleiters
Vorlage: FB 4/864/2021

Musikschulleiter Matthias Lichtenfeld berichtet in der Sitzung über das vergangene halbe Jahr. Seine Powerpoint-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich nach dem Grund, warum nicht mehr Lehrkräfte des Musikschulkreises im Rahmen von TvÖD-Verträgen beschäftigt sind.

Herr Lichtenfeld erläutert den Hergang aus den vergangenen Jahren. Nach dem Bungenstab-Gutachten hat der Musikschulausschuss seinerzeit aus Kostengründen den Beschluss gefasst, auslaufende TvÖD-Verträge durch Stellen mit Honorarvereinbarungen zu ersetzen.

Da die Steuerungsmöglichkeiten, die Neubesetzung von wegfallenden Stellen bedarfsgerechter vorzunehmen, durch diesen Beschluss erheblich eingeschränkt waren, entschied der Ausschuss vor einigen Jahren, die Abschmelzung der TVöD-Stellen zu stoppen und auf dem damaligen Stand „einzufrieren“.

Um dennoch der Nachfrage nach Unterricht gerecht werden zu können und Wartelisten abzubauen, wurden in den letzten Jahren verstärkt Honorarkräfte eingestellt.

Angesichts des auch im Musikbereich ausgeprägt ansteigenden Fachkräftemangels sollte die bisherige Politik in absehbarer Zeit angepasst werden und der gefasste Deckelungsbeschluss überdacht werden.

Für die Stadt Werne warf der Stv. Striepens ein, dass die kommunalen Mittel in ihrer Gesamtsumme aufgrund der finanziellen Situation der Stadt gedeckelt seien und auch künftig voraussichtlich keine Änderung möglich sein würde.

Bm. Sendermann erklärte, dass der in der Vergangenheit gefasste Beschluss nicht unabänderlich sei und dass natürlich auf neue Entwicklungen eingegangen werden müsse, wenn die Umstände dies erforderlich machten.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 2) Vorstellung der Fachbereichsleitungen des Musikschulkreises
Vorlage: FB 4/865/2021

Beigeordneter Kortendieck erläutert kurz die Förderung des Landes Musikschuloffensive und erklärt, dass sich die Verwaltung dazu entschieden habe, die avisierten Mittel zu verwenden, um vier Fachbereiche zu bilden und jeweils eine Lehrkraft als ihre*n Leiter*in einzustellen.

Die vier Fachbereichsleitungen:

- Fachbereich Elemente Musikerziehung und Chor
 - Franziska Felce
- Fachbereich Harmonieinstrumente und „Jugend Musiziert“
 - Andreas Lobisch
- Fachbereich Pop / Rock / Jazz und erweitertes Musikschulangebot
 - Sebastian Kleeschulte
- Fachbereich Orchesterinstrumente
 - Andreas Heitkamp

stellen sich kurz vor, Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3) Digitalisierungsoffensive Musikschulen
Vorlage: FB 4/867/2021

Ergänzend zu dem Beschluss wird vereinbart, dass die Verwaltung nach der Einführung der neuen Technik einen Bericht über die durch die Umstellung erzielten Effekte in einer der nächsten Ausschusssitzungen abgeben wird.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt den Maßnahmen zur Digitalisierung zu. Die einmaligen Kosten werden auf 5 Jahre verteilt entsprechend der prozentualen Anteile auf die Anteilskommunen verteilt.

Einstimmig

TOP 4) Etat 2022
Vorlage: FB 4/866/2021

Der Etatentwurf für den Musikschulkreis für das Jahr 2022 wurde der Sitzungsvorlage beigelegt.

Frau Möllers erläutert, dass die in dem Entwurf enthaltenen Zahlen neben der Abrechnung des Musikschulkreises nach ÖRV natürlich auch die Posten für die anderen Abrechnungen enthält. Eine entsprechende Auflistung, welche Abrechnungen noch durchgeführt werden, ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die unter TOP 4 besprochenen Maßnahmen sind bereits enthalten.

Stv. Spiekermann-Blankertz regt an, bei der Vorlage im nächsten Jahr eine Spalte Vorjahreswerte einzufügen. Dies wird zugesagt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 5) Mitteilungen

TOP 6) Anfragen

Ansgar Mertens
Vorsitzende/r

Karin Möllers
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Musikschulausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 08.11.2021

anwesend:

Bürgermeister

Mertens, Ansgar	
-----------------	--

CDU-Fraktion

Weiling, Maria	
----------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mönning, Annette	
------------------	--

SPD-Fraktion

Spiekermann-Blankertz, Michael	
-----------------------------------	--

Vertreter anderer Städte/Gemeinden

Bothur, Holger	für Täger, Sebastian
Cortner, Theodor	
Kundt, Alina	für Bergmann, Dietmar
Mahlting, Dirk	für Christ, Lothar
Sendermann, Wilhelm	
Striepens, Benedikt	
Zimolong, Ursula	

von der Verwaltung

Berghof-Knop, Sandra	
Kortendieck, Matthias	
Lichtenfeld, Matthias, Musikschulleiter	
Möllers, Karin	

Entschuldigt:

Vertreter anderer Städte/Gemeinden

Bergmann, Dietmar	entschuldigt
Christ, Lothar	entschuldigt

Lange, Claudia	entschuldigt
Smodis, Sonja	entschuldigt
Täger, Sebastian	entschuldigt